

Pro-Contra-Debatte

Kurzbeschreibung:

Die Pro-Contra-Debatte ist eine Methode, die ein Thema möglichst facettenreich erschließen soll.

Zielsetzung:

Unterschiedliche Meinungen und konträre Perspektiven werden mit dem Ziel zusammengetragen, sich mit verschiedenen Sichtweisen auseinander zu setzen.

Methodentyp:

Diskussion

Gruppengröße:

irrelevant

Zeitraumen:

Je nach Thema und Gruppengröße ca. eine Stunde

Material:

-keines-

Durchführung:

Die Teilnehmenden sammeln in zwei Gruppen zu einer These oder einem Streitpunkt Argumente. Eine Gruppe sammelt die Pro-, die andere Gruppe sammelt Contra-Argumente. Die Gruppenbildung kann nach dem Zufallsprinzip oder auch nach individuellen Präferenzen erfolgen. Es ist erwünscht, die Positionen zu vertreten, die nicht mit der eigenen Meinung identisch sind. So können festgefahrene Meinungen überdacht werden und die Thematik wird erneut durchdacht. Nach der Sammlung der Argumente in den Kleingruppen erfolgt eine Diskussion mit Vertreter/innen der Kleingruppen auf dem Podium. Diese tragen abwechselnd ein Pro- und ein Contra-Argument vor. Anschließend erfolgt eine Diskussion im Plenum. Bei kleinen Gruppen kann auch direkt in das Plenum gegangen werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Gruppenmitglieder in der Diskussion die eingenommenen Positionen beibehalten, auch wenn das manchmal schwer fällt.